

L01098 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, 20. 2. [1901]

Redaktion des Neuen Wiener Tagblatt
WIEN, I., ROTHENTURMSTRASSE, STEYRERHOF.
Telegramm-Adresse: Tagblatt, Steyrerhof, Wien. – Telephon Nr. 384.
Staats-Telephon Nr. 36.

5 20. Febr.

Lieber Arthur!

Ich habe, in einer zu meinem Kraus-Proceß gehörenden Angelegenheit,
dringendst mit Dir, so bald als irgend möglich, ^{ami}zu^v sprechen und bitte Dich
deshalb, mich morgen, so bald Du aufgestanden bist, telephonisch (an BUKOVICS,
10 Ober St. Veiter Wohnung) wissen zu lassen, wann und wo ich Dich treffen kann.
Ich bin auf Dein Aviso parat, sofort nach Wien zu fahren u. eine Stunde später
überall zu sein, wo es Dir paßt. Nur bitte, bestimmt vor vier Uhr und, wenn es
irgendwie früher angeht, je früher, desto besser.
Verzeih die Störung
15 Deinem
herzlich grüssenden

HermannBahr

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 574 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »901.« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »75«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 197.

10 *Ober St. Veiter Wohnung*] Es war ein Wohnhaus. Auf einem Teil des ursprünglich zu diesem Haus gehörenden Grundstücks hatte Bahr seine kleine Villa errichtet.

11 *nach Wien zu fahren*] Ober Sankt Veit war bis zur Eingliederung in Wien 1892 eine eigenständige Gemeinde, was sich in dieser Aussage offensichtlich tradiert.